



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 12.09.2022

Niederschrift

8. Sozialausschusssitzung vom 05.09.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Helga Weber

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Frau Helga Berthold

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Ab 20:20 Uhr

Stellvertretendes Mitglied

Frau Katja Köbler

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Verwaltung

Frau Sandra Domschitz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:36 Uhr

Ende der Sitzung:

21:20 Uhr

Tagesordnung:

8. Sozialausschusssitzung am 05.09.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrats
- 3.1. Benutzungsgebühren für die von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten
Vorlage: 140/0086/2022
- 3.2. Ev. Kita Heubach - Erweiterung um eine Waldgruppe
Vorlage: 140/0087/2022
4. Zentrale Anmeldung für die Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022
Vorlage: SPD/0008/2022
5. Erweiterung des Spielkreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022
Vorlage: SPD/0010/2022
6. Auflösung des Senio-Verbandes
Vorlage: /0189/2022
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Ohne Einwände.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch berichtet über:

- Sachstand Waldgruppe Ev. Kita Klein-Umstadt: Negative Stellungnahme des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jugendamt, zur Realisierung.
- Einladung Sparkasse Dieburg, 12.09.2022, Forum S, 15:00 Uhr – Aufklärung „Enkeltrick“ bei Kaffee und Kuchen, speziell für SeniorInnen
- der Aufbau der Mini-Ramp als Ergänzungselement des Skaterplatzes erfolgt am 21. und 22.09.2022. Jugendliche und Hr. Rollmann (Kleestadt) sind am Projekt beteiligt – Leaderförderung erfolgt. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt außerhalb des Sportstättenkonzeptes.
- Mitteilungsvorlage 140/0088/2022: Termine der Seniorennachmittage 2022
- Mitteilungsvorlage 230/0035/2022: Sachstandsmitteilung Erweiterung & Sanierung Kita Kleestadt
- den erfolgreichen Verlauf der Ferienveranstaltung „Ferienpark“
- die Neustrukturierung der „kommunalen Finanzierung der Tagespflegepersonen“ – eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis DaDi und den Landkreiskommunen wird erarbeitet und ist abzuschließen. Hintergrund ist die Umverteilung der Kreisumlage.
- einen aktuellen Vorfall durch einen Bewohner der Wilh.-Liebknecht-Straße. Es wurde eine Scheibe eingeworfen – der Vorfall ist polizeilich aufgenommen. Grundsätzlich ist ein alternativer Standort für den sozialen Wohnungsbau weiterhin vakant – eine modulare/robuste Bauweise wäre zu priorisieren. In diesem Zusammenhang bittet Frau Berthold um die Beantwortung des Fragenkataloges – eingereicht durch die FDP-Fraktion vom 11.07.2022. Bürgermeister Kirch sagt die Beantwortung in Kürze zu.

Zu TOP 3.1 Benutzungsgebühren für die von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten Vorlage: 140/0086/2022

Bürgermeister Kirch erläutert die Mitteilungsvorlage zur Berechnung und Festlegung neuer Kita-Gebühren mit einer angestrebten Kostendeckung von 20%. Die Neufestsetzung soll zum Sommer 2023 greifen.

Inhalt der Mitteilung

Aktuell erfolgt durch die Abteilungen 140 und 340 die Prüfung einer eventuellen Neufestsetzung der Kita-Gebühren.

Der Gebührenberechnung entsprechend der Vorjahre soll dabei eine alternative Berechnungsvariante gegenübergestellt werden.

Die Freistellung der täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden im ü3-Bereich durch Anrechnung der Landesförderung bleibt unverändert bestehen.

Die mögliche Gebührenanpassung ab der 7. ü3-Betreuungsstunde sowie eine Neufestlegung generell der Gebühr im u3-Bereich, könnte nach den erforderlichen Sitzungsläufen im Anschluss an die bevorstehende Sommerpause zum 01.01.2023 erfolgen.

An die Kita-Gebühren sind gleichfalls die freien Träger gebunden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.2 **Ev. Kita Heubach - Erweiterung um eine Waldgruppe **Vorlage: 140/0087/2022****

Bürgermeister Kirch informiert im Rahmen der Mitteilungsvorlage über den Sachstand zur Erweiterung der Ev. Kita Heubach um eine Waldgruppe. Der Gesprächsverlauf mit dem SV Heubach befindet sich auf einem guten Weg.

Insgesamt soll die Waldgruppe – entsprechend dem Waldkiga in Groß-Umstadt – ein vergleichbares Ausstattungsniveau erhalten.

Neben der Waldgruppe der Ev. Kita Heubach soll aufgrund der u.g. Absage für die Ev. Kita Klein-Umstadt, ein zusätzlicher Standort für eine Waldgruppe in Form einer Anbindung an eine bestehende Kita gefunden werden.

Inhalt der Mitteilung

Aktuell fanden verschiedene Gespräche mit der Ev. Kirche Heubach sowie der GÜT bezüglich der Kita-Erweiterung um eine Waldgruppe mit 20 Plätzen statt – ebenso eine Ortsbesichtigung des durch den SV Heubach angebotenen Geländes.

Die Ev. Kita Heubach wäre sodann 4-gruppig (3 Bestandgruppen plus neu: 1 Waldgruppe). Geplante Inbetriebnahme ist zum Sommer 2023.

Das Gelände verfügt über eine ausreichende Größe zum Aufstellen einer Unterkunft (Bauwagen, o.ä.), Materialhäuschen, Kompost-Toilette und Sitzgelegenheiten. Während des selten stattfindenden Festbetriebes am Sportplatzgelände, kann eine Abtrennung zum Kita-Bereich erfolgen. Durch den SV Heubach wurde der Thekenraum im Vereinsheim – im Bedarfsfall – als Schutzraum angeboten.

Das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg nahm das Gelände sowie das Vereinsheim bereits in Augenschein und befürwortet den Standort positiv – die erforderliche Begehung durch die Unfallkasse kann erst nach Errichtung erfolgen. Weitere Verhandlungen mit dem SV Heubach sind zu führen, um einen entsprechenden Pachtvertrag erzielen zu können.

Die Betriebserlaubnis ist vor Inbetriebnahme durch die Trägerin (Ev. Kirche Heubach) zu beantragen – Personal ist zu finden.
Der Betriebskostenvertrag zwischen der Ev. Kirche und der Stadt Groß-Umstadt ist anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 **Zentrale Anmeldung für die Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022 **Vorlage: SPD/0008/2022****

Frau Pittner stellt den Antrag vom 20.06.2022 für die SPD-Fraktion vor.

Frau Heid-von Kymmel erläutert das derzeit vorhandene zentrale Anmeldeverfahren das für die Kita-Träger und die kommunale Verwaltung zur Verfügung steht.

Daneben bezieht sich der vorliegende SPD-Prüfantrag auf die Bereitstellung eines online-Elternportals.

Für die städt. Kita-Verwaltung berichtet Frau Domschitz über eine durch sie erfolgte Abfrage zur Nutzung unterschiedlicher online-Programme, siehe Anlage. Diese sind anwendbar – jedoch derzeit nicht wirklich ausgereift und verbesserungswürdig, so die eingetroffenen Rückmeldungen. Da die städt. Verwaltung seit Jahren mit dem Softwareprogramm EasyKid arbeitet, hier auch die web-Version der freien Träger angebunden ist, wurde bei diesem Anbieter ein Angebot für das Elternportal eingeholt. Dieses startete im Frühjahr 2022 als Pilotprojekt in der Stadt Offenbach und hat noch keine finale Version erzielt. Nachbesserungen erfolgen aktuell.

Daneben wurde ein Angebot der ekom21 zum Programm kivan21 erfragt. Kivan21 wird von der Kita-Sachbearbeitung als positiv gewertet.

Insgesamt ist festzustellen, dass ein online-Portal alleine nicht laufen kann – Papieranträge/Unterlagen werden immer ergänzend vorgelegt werden müssen.

Zeitlich ist aufgrund der aktuellen Einschätzung ein Programmwechsel zum Kita-Jahr 2024/25 denkbar.

Bürgermeister Kirch bittet die finanziellen Mittel in den Haushalt 2023 einzuplanen und die Realisierung weiter zu verfolgen. Eine genaue Projektplanung, Prüfung und Testphase ist dabei zu berücksichtigen. Dabei sind Best möglichst das Platzvergabeverfahren und Punktesystem zu beachten, bzw. sind Nachbesserungen nicht auszuschließen.

Von den Anwesenden wird um die Berücksichtigung der „leichten/bürgerfreundlichen Sprache“ innerhalb eines Anwenderprogrammes gebeten.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine zentrale Anmeldung für U3 und Ü3-Kinder in unseren Kindergärten – sowohl städtisch, kirchliche und möglichst auch freie Träger - durch eine geeignete Software (z.B. Webkita/Little Bird) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Empfehlung

Zu TOP 5 Erweiterung des Spielkreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2022 Vorlage: SPD/0010/2022

Frau Pittner stellt den Prüfauftrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung der Kinderkrippe Spielkreis e.V. vom 25.08.2022 in Form einer zeitnahen Lösung des Kita-Platzdefizites inhaltlich vor.

Bürgermeister Kirch erläutert, dass bereits im März 2022 ein entsprechendes Gespräch mit Spielkreisvertreterinnen und dem damaligen Ersten Stadtrat, Herrn Kreh, stattfand. Ebenfalls war durch die Spielkreisvertretung eine Containerlösung auf dem Gelände der kath. Kirche vorgeschlagen.

Von einer „schnellen Lösung für das Kita-Jahr 2022/23“ war damals abgekommen worden, da

- es sich um Gelände Dritter handelt – ohne vertragliche Grundlage
- weiterhin fehlen bauliche Grundlagen (Bauantrag, etc.)
- Gebäude/Container benötigen einen zeitlichen Vorlauf
- Gebäudeanschluss wäre zu finden – die Parksituation gesamt zu lösen.
- im Gesamtblick zeigt/e die personelle Situation anderer Kitas zwischenzeitlich Einfluss auf Öffnungszeiten und die Aufrechterhaltung des eigentlichen Betriebes (Auswirkungen des Fachkräftemangels) – somit war die Überlegung von evtl. Personalwechsel Überhang Spielkreis an Dritt-Kitas?
- Insgesamt waren/sind keine finanzielle Mittel eingestellt.

Bürgermeister Kirch spricht derzeitige Gesamtüberlegungen für den Kita-Ausbau an. Zum einen die Möglichkeit eines Kita-Neubaus in der Mühlstraße (hier ist das Emissionsgutachten abzuwarten), die beiden geplanten Waldgruppen sowie den Bau einer möglichen/weiteren fünfgruppigen Einrichtung in Groß-Umstadt.

Den bereits bekannten Sanierungs-/Neubaubedarf der Ev. Kitas Kinderzeit sowie Kleine Arche gilt es zudem abzuarbeiten.

Er berichtet über Veränderungen des Liegenschaftsbestandes der Ev. Kirche auf deren „agenda 2030“. Hier wird über den Besitzstatus von Gemeindehäusern und Kita-Gebäuden zu verhandeln sein. Auch werden sich Besitzverhältnisse katholischer Gebäude verändern.

Gespräche mit beiden Kirchen fanden bereits statt und werden weiterhin stattfinden müssen. Mögliche Übernahmen von kirchlichen Gebäuden sind vorausschauend zu thematisieren und bei Erweiterungsgedanken dringend zu berücksichtigen.

Die im Antrag genannten zwei Krippengruppen können bis zur Realisierung eines Gesamtkonzeptes und „auf dem Weg dahin“ nützlich sein.

Frau Pittner und Frau Köbler geben den kurzfristig bekanntgewordenen Einwand bekannt, dass von Seiten der Ernst-Reuter-Schule im Rahmen des Grundschulausbaus großes Interesse am Gelände der kath. Kirche besteht. Eine Klärung von Geländeansprüchen der ERS sagte Herr Kirch im Rahmen des vorliegenden Prüfauftrages zu.

Auf Nachfrage erläutert Frau Heid-von Kymmel das Zustandekommen des Gespräches vom März 2022.

Grund war die Rückkehr von 4 Mitarbeiterinnen (Teilzeit) nach der Elternzeit zum Herbst 2022, die dem Spielkreis als Stundenüberhang zur Verfügung gestanden hätten. Diese Teilzeitkräfte wären durch den Spielkreisvorstand zur Realisierung der möglichen beiden neuen Gruppen herangezogen worden – aufgrund des eintretenden Fachkräftemangels war diese Vorstellung von städt. Seite als in der personellen Planung unrealistisch eingeschätzt worden. Bereits vor den Sommerferien 2022 – war dann der durch den Spielkreis im Frühjahr gemeldete Stundenüberhang auch nicht mehr vorhanden (zwischenzeitlich eingetroffenen mittel-/langfristige Krankmeldungen, Ausfälle, etc. waren zu decken).

Frau Heid-von Kymmel erwähnt in diesem Zusammenhang den Fachkräftemangel der Erzieher/innen und Auswirkungen, die derzeit in den Ev. Kitas Kleine Arche und Kinderzeit in Form von Kürzungen der Betreuungszeit zu spüren sind. Auch die Ev. Kita Heubach konnte nur durch kurzfristige Vertretungssituationen die Öffnung nach den aktuellen Sommerferien ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie eine Containererweiterung des Spielkreises um zwei Ü3-Gruppen schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Ein entsprechendes Budget für Personal, Miete und Aufstellung der Container ist in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitliche Empfehlung

Zu TOP 6 Auflösung des Senio-Verbandes Vorlage: /0189/2022

Als Vorstandsmitglied des Senio-Verbandes berichtet Bürgermeister Kirch über die Vorlage /0189/2022 zur Auflösung des Senio-Verbandes. Eine Synergie mit dem Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt soll durch die dortige Ansiedelung erzielt werden. Nachfragen von Frau Sagnelli-Reeh und Frau Berthold können von Herrn Bgm. Kirch insoweit beantwortet werden, dass bezüglich der Themen Investor, Weitervermietung der Bestandsräume, Fortführung der Verwaltung im Haus Weinblick, Essensversorgung im Haus Weinblick und dortige Preiserhöhungen Gespräche zur jeweiligen Lösungsfindung geführt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die SENIO Pflegeschule wird mit dem Bildungszentrum für Gesundheit der Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg GmbH zusammengelegt. Die konkrete rechtliche Umsetzung wird geprüft.
2. Die Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz wird durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg als Alleingesellschafter übernommen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch die Betriebsleitung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ergänzt, um die Gesellschaft als Teil der Gesundheitsfamilie zu implementieren. Die konkrete rechtliche Umsetzung wird geprüft.
3. Für die Bestandshäuser wird eine neue Eigentümerstruktur unter Berücksichtigung der Auflösung des Verbandes entwickelt.
4. Der Zweckverband SENIO-Verband wird zum 31.12.2022 aufgelöst.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Mitteilungen und Anfragen**

Frau Berthold regt an, Frau Schulze (Seniorenbeauftragte) in einer nächsten Sitzung anzuhören.

Herr Mouami fragt nach dem erneuten Aufstellen des Basketballkorbes in Richen und regt die Möglichkeit einer doppelten Kita-Platznutzung (Kinder von Vorlaufkursen/Schnupperkinder) an.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende um 21:20 Uhr die Sitzung.

Dr. Daniela Stoeckel
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin